

Projektpartner

Das Verbundprojekt "Sandküste St. Peter-Ording" wird durch fünf Projektpartner gemeinsam umgesetzt:











Gefördert durch





Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt. Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Weitere finanzielle Förderung durch

Gemeinde St. Peter-Ording, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND), VR Bank Westküste

Zusätzlich unterstützen folgende weitere Kooperationspartner die Projektarbeit inhaltlich

Kreis Nordfriesland mit seiner Unteren Naturschutzbehörde, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR), Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) mit Nationalpark- und Küstenschutzverwaltung

MITMACHEN

Sie möchten aktiv mithelfen, die Küstenlandschaft von St. Peter-Ording zu schützen? Beteiligen Sie sich an unseren Mitmachaktionen, und melden Sie sich gleich jetzt bei uns.

Kontakt:

projekt@sandkueste-spo.de www.sandkueste-spo.de









DAS PROJEKT "SANDKÜSTE ST. PETER-ORDING"

Bedrohte Küstennatur am Nationalpark

Die Küstenlandschaft von St. Peter-Ording mit ihren Sandbänken, Salzwiesen, Dünen und dem Wald ist einzigartig. Diese beeindruckende Natur ermöglicht den Menschen nicht nur Erholung, sondern schützt auch das Hinterland vor Überflutungen. Aber: Diese Lebensräume sind bedroht. Der Verlust der natürlichen Dünendynamik, eingeschleppte invasive Arten und der Klimawandel gefährden diesen Hotspot der Artenvielfalt.

Unsere Ziele: Schutz der Küstennatur und Anpassung an den Klimawandel

Das Projekt "Sandküste St. Peter-Ording" bündelt und verstärkt die Anstrengungen zum Erhalt der Küstenlebensräume von St. Peter-Ording. Ziel ist es, den Zustand der Küstenlandschaft durch umfangreiche Naturschutzmaßnahmen zu verbessern und wichtige Voraussetzungen für eine Anpassung an den zukünftig beschleunigten Meeresspiegelanstieg zu schaffen.



NATÜRLICHKEIT UND ARTENVIELFALT

Die Küstenlebensräume von St. Peter-Ording, insbesondere die binnendeichs gelegenen Dünen sowie der Wald, sind durch den Verlust der natürlichen Dynamik und durch standortfremde Arten bedroht. Das Projekt "Sandküste" verbessert den Zustand der Dünen und die Lebensbedingungen heimischer Arten durch Aufwertungs- und Pflegemaßnahmen, beispielsweise durch die Entfernung eingeschleppter invasiver Arten. Im Wald stößt das Projekt den Umbau von einem artenarmen Kiefernwald zu einem klimastabilen, standorttypischen Eichenmischwald an.



ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Zur Anpassung an den zukünftig beschleunigten Meeresspiegelanstieg werden in diesem Projekt die geomorphologische Entwicklung der Sandbank sowie das Schutzpotenzial der Dünen in einem unbedeichten Abschnitt gegenüber Sturmfluten untersucht. Ziel ist es, mögliche zukünftige Veränderungen durch den Meeresspiegelanstieg abzuschätzen und, soweit erforderlich, naturbasierte Klimaanpassungsmaßnahmen vorzuschlagen.

NATURERLEBNIS KÜSTENLANDSCHAFT

Vielfältige Informations- und Naturerlebnisangebote begleiten das Projekt. Regelmäßig bietet das Projekt "Sandküste"-Mitmachaktionen zur Pflege der Dünen und des Waldes an. Wir freuen uns daher sehr über Helferinnen und Helfer, die unsere Arbeit im Gelände aktiv unterstützen und mitmachen möchten.

INTERESSIERT?

Dann melden Sie sich gleich für unseren Mailverteiler an! Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.



Wandertourentipp aus der App Wadden Sea Explorer: "Erlebnisreiches Dünenland"

Vom Wald zum Strand durch Dünenland – diese kurze Wanderung führt Sie durch eine abwechslungsund artenreiche Landschaft mitten in St. Peter-Ording. Bei der Wanderung durchstreifen Sie ein Wäldchen, genießen den Ausblick auf ein weitläufiges Dünengebiet, beobachten Vögel an einem Dünensee und spazieren auf dem Deich.

INTERESSIERT?

Weitere Informationen zur Tour finden Sie unter www.sandkueste-spo.de/naturerlebnis

